

Saarland als erstes Bundesland in der Organisation der Frankophonie!

Saarland tritt der OIF bei, um internationale Sichtbarkeit zu gewinnen und die französische Sprache zu fördern.
Erfahren Sie mehr!

Das Saarland hat einen bemerkenswerten Schritt gemacht und ist als erstes Bundesland der „Organisation Internationale de la Francophonie“ (OIF) beigetreten. Diese Entscheidung soll dem Saarland zu mehr internationaler Sichtbarkeit verhelfen und seine Verbindungen zur französischsprachigen Welt stärken. Mit 93 Mitgliedern ist die OIF ein wichtiger Akteur, der sich für die Förderung der französischen Sprache, Menschenrechte und nachhaltige Entwicklung einsetzt.

Im Rahmen seines Beobachterstatus wird das Saarland künftig an den Sitzungen der OIF teilnehmen, hat jedoch kein Stimmrecht. Die Bewerbung des Saarlandes wurde im vergangenen März initiiert und erhielt Unterstützung von der Bundesregierung. Laut Ministerpräsidentin Anke Rehlinger wird das internationale Netzwerk der OIF eine Plattform bieten, um das Saarland als wirtschaftliches Tor zu präsentieren und mögliche Partnerschaften zu fördern. Die Mitgliedschaft könnte sich zudem positiv auf die anstehende Überarbeitung der Frankreich-Strategie des Saarlandes auswirken, da die Organisation als wertvoller Argumentationspunkt für die regionalen Mehrsprachigkeitsinitiativen angesehen wird.

Um den Beobachterstatus zu bewahren, muss das Saarland weiterhin aktiv die französische Sprache fördern und sich an OIF-Veranstaltungen beteiligen. Für weitere Informationen über

dieses Thema besuchen Sie www.saarbruecker-zeitung.de.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de